

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

ANTRAG

08.01.2019

**Strukturierung und Neugestaltung Pasinger Bahnhof Nord -
10jähriges Planungsjubiläum ohne konkrete Planung oder gar sichtbare
Ergebnisse**

Der Stadtrat möge beschließen:

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird aufgefordert, die ausgewerteten und bereits zu Konzeptvorschlägen zusammengeführten unzähligen Planungsanregungen der vergangenen 10 Jahre zur Neugestaltung des Umfeldes Pasinger Bahnhof Nord nun endlich dem örtlichen Bezirksausschuss und dem Stadtrat im Rahmen einer Beschlussvorlage darzulegen und die Planungen mit hoher Priorität voranzubringen.

Begründung:

Im Zusammenhang mit der städtebaulichen Neugestaltung des Pasinger Zentrums war auch eine Neustrukturierung des Umfelds am Nordausgang des Pasinger Bahnhofs einschließlich des Wensauer Platzes vorgesehen.

Zur Ideensammlung fand auf Anregung des örtlichen Bezirksausschusses 21 Pasing-Obermenzing unter Beteiligung des Planungsreferates und vieler weiterer Interessensvertretungen erstmals im Rathaus Pasing am 08.10.2009 ein Runder Tisch statt. Aus dieser Veranstaltung resultieren unter anderem mehrere Forderungskataloge der im BA vertretenen Parteien. Diese Forderungen fanden Eingang in die Beschlussvorlage des Planungsreferates Nr. 08-14/V 03729 vom 09.06.2010. Hierin heißt es unter anderem, dass in der gemäß Beschluss der Vollversammlung vom 29.07.2009 im Rahmen von „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ eingerichteten Projektgruppe Pasing regelmäßig über den Arbeitsstand des zu entwickelnden interdisziplinären Stadtteilentwicklungskonzepts diskutiert werden wird. Das Sanierungsgebiet wurde sodann zwar auch für den Bereich nördlich des Pasinger Bahnhofs festgelegt, eine Basis zur inhaltlichen Diskussion (Beschlussvorlage) fehlt jedoch seit nunmehr 10 Jahren!

Es fanden zwar zwei weitere Informationsveranstaltungen mit Bürgerbeteiligung am 25.05.2011 und am 22.11.2011 und ein Workshop am 25.06.2013 jeweils in den Räumen

der Pasinger Fabrik statt, seither wird jedoch seitens des Planungsreferats eine Beschlussvorlage regelmäßig mit unterschiedlichen Begründungen verschoben.

Im Januar 2018 verabschiedete der BA 21 einstimmig einen CSU-Antrag, um die Planungen voranzubringen. In der Antwort des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 27.03.2018 wird berichtet, dass eine Reihe von Vorschlägen im Rahmen von Anträgen und Empfehlungen unterbreitet wurden, die vom Referat ausgewertet und zu Konzeptvorschlägen zusammengeführt wurden. Auch verkehrliche Gutachten und Erhebungsdaten seien mittlerweile ausgewertet. Dank erfolgter Personalzuschaltung könne das Verkehrskonzept „nun mit hoher Priorität weiterverfolgt werden. ... Eine Stadtratsbefassung ist nach der Sommerpause 2018 vorgesehen.“

Weder erfolgte 2018 eine Befassung mit der Thematik noch ist bekannt, aus welchen Gründen der Termin erneut nicht eingehalten werden konnte. Es scheint so, als wartet das Planungsreferat auf die sprichwörtliche göttliche Eingebung. Diese jedoch wird es nicht geben. Mit sukzessiver Fertigstellung der Neubauten an der Paul-Gerhardt-Allee jedoch wird das Umfeld des Pasinger Bahnhofs Nord in naher Zukunft deutlich mehr in Anspruch genommen werden. Umso bedeutender ist nun eine zeitnahe tragfähige Strukturierung dieses Gebietes hinsichtlich verkehrlicher Erschließung und sinnvoller Nutzungsbereiche. Vorschläge liegen bekanntlich in großer Vielzahl vor.

Zudem gilt es zu berücksichtigen, dass die Fördermöglichkeiten im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Aktive Zentren Pasing“ demnächst auslaufen.

Bereits am 27.06.2012 wurde mit Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates der Landeshauptstadt München ein Teil Pasing als Sanierungsgebiet „Zentraler Geschäftsbereich Pasing“ förmlich festgelegt und das Integrierte Stadtteilentwicklungskonzept Pasing (ISEK Pasing) mit den darin enthaltenden Sanierungszielen und Maßnahmen als verbindliche Handlungsgrundlage verabschiedet. Zum Sanierungsgebiet zählt auch der Bereich Pasinger Bahnhof Nord!

Als Planungsziel Nr. 6 ist auf der Internetseite aktive-zentren-pasing.de zu lesen: „Gemäß seiner Bedeutung als zentrale Verkehrsdrehscheibe soll der Bahnhofplatz Nord aufgewertet werden. Dazu sollen die Verkehrsfunktionen im Straßenraum neu geordnet und die Aufenthaltsqualität gesteigert werden. Die Neugestaltung soll in Verbindung mit der August-Exter-Straße und dem Wensauerplatz betrachtet werden, um so den Bedürfnissen der verschiedenen Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer gerecht zu werden.“

Dieses Ziel gilt es nun endlich einer Realisierung näherzubringen!

Frieder Vogelsgesang
Stadtrat